

LISE MEITNER GYMNASIUM

NEUENHAUS UELSEN



Schulcurriculum Erdkunde (Jg. 5-10)

(Stand: August 2016)

Vorwort

Hier finden Sie das Schulcurriculum (G9) des Faches Erdkunde für die Jahrgänge 5-10 des Lise-Meitner-Gymnasiums Neuenhaus/Uelsen. Grundlage ist das Kerncurriculum für das Gymnasium Schuljahrgänge 5-10 (Erdkunde) des Landes Niedersachsen (Hrsg.: Niedersächsisches Kultusministerium; 2015). In das Schulcurriculum integriert sind das Medienkonzept, Verkehrskonzept sowie Methodenkonzept unserer Schule, wobei Berücksichtigung finden muss, dass einige Konzepte noch aufgebaut und andere aktuell evaluiert werden. Darüber hinaus fordert das Kerncurriculum eine innere Differenzierung in den Lerngruppen: „Aufgrund der unterschiedlichen Lernvoraussetzungen, der individuellen Begabungen, Fähigkeiten und Neigungen sowie des unterschiedlichen Lernverhaltens sind differenzierende Lernangebote und Lernanforderungen für den Erwerb der vorgegebenen Kompetenzen unverzichtbar.“ (Kerncurriculum Erdkunde 2015 – Niedersachsen; Seite 10) Um diesen Aspekt zu würdigen, arbeitet die Fachgruppe Erdkunde mit verschiedenen pädagogischen, didaktischen und organisatorischen Maßnahmen. Beispiele hierfür können Sie hier (Link-Binnendifferenzierung) einsehen. In welchem Kontext und Umfang diese Maßnahmen zur inneren Differenzierung in den Unterricht integriert werden, definiert die Lehrkraft unter Berücksichtigung der Lerngruppe eigenständig.

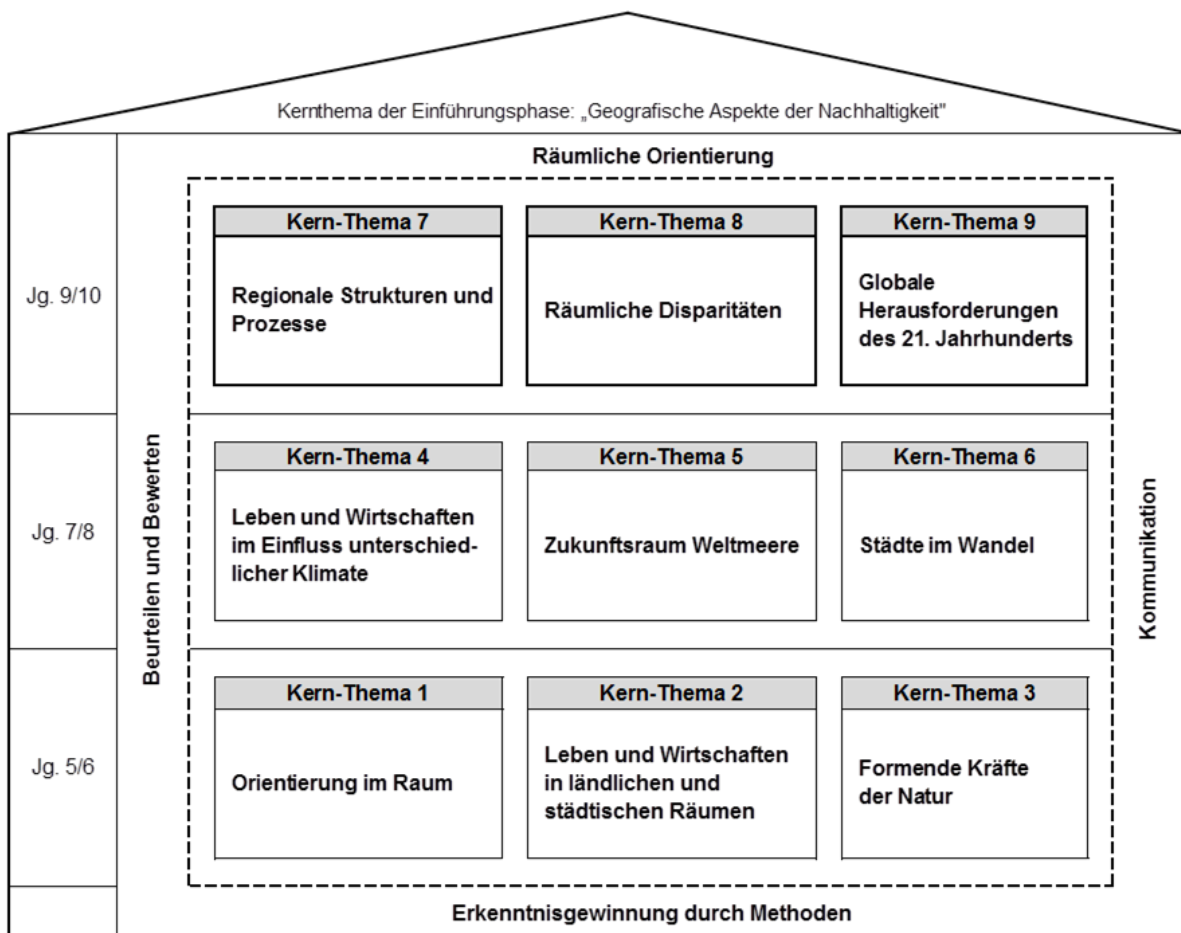
Die Bewertung setzt sich in den Jahrgängen 5 – 10 wie folgt zusammen:

1. Eine schriftliche Lernkontrolle pro Halbjahr (Gewichtung: 40% der Halbjahresnote)
2. Sonstige Mitarbeit (Gewichtung: 60% der Halbjahresnote), hierzu zählen u.a.:
 - Beiträge zum Unterrichtsgespräch
 - Mündliche Überprüfungen
 - Hausaufgaben
 - zeitnahe kurze schriftliche Überprüfungen
 - Unterrichtsdokumentationen (z. B. Protokoll, Lernbegleitheft, Lerntagebuch, Portfolio)
 - Anwenden fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen
 - Präsentationen, auch mediengestützt (z. B. durch Einsatz von elektronischen Medien, Plakat, Modell)
 - Ergebnisse von Partner- oder Gruppenarbeiten und deren Darstellung
 - Langzeitaufgaben und Lernwerkstattprojekte
 - Freie Leistungsvergleiche (z. B. Schülerwettbewerbe)

Die Ganzjahresnote setzt sich zu jeweils 50% der beiden Halbjahresnoten zusammen. Der Lehrkraft steht im Rahmen der Halbjahresnote und Ganzjahresnote ein pädagogischer Spielraum bei der Bewertung zur Verfügung.

In den Jahrgängen 5-10 müssen laut KC 9 Kernthemen behandelt werden. Die genaue Verteilung der Themen ist im Folgenden aufgeschlüsselt:

- Jg. 5: 1. Orientierung im Raum
- 2. Leben und wirtschaften in ländlichen und städtischen Räumen
- Jg. 6: 3. Formende Kräfte der Natur
- Jg. 7: 4. Leben und Wirtschaften im Einfluss unterschiedlicher Klimate
- 5. Zukunftsraum Weltmeere
- Jg. 8: 6. Städte im Wandel
- Jg. 9: 7. Regionale Strukturen und Prozesse
- 8. Räumliche Disparitäten
- Jg.10: 9. Globale Herausforderungen des 21. Jahrhunderts



Quelle: Niedersächsisches Kultusministerium (2015)

Die genaue Differenzierung der Themen und die Zuordnung der Kompetenzen können den einzelnen Arbeitsplänen entnommen werden.

Thema (Inhalte)	Inhaltsbez. Kompetenzen (Fachwissen)	Prozessbez. Kompetenzen (RO, EM, KK, BB)	Verweise (Methoden-, Medien-, Verkehrskonzept)	Begriffe	Raumbezug	Material, Exkursion, Sonstiges
Kernthema 1: Orientierung im Raum						
1.1 Unser Planet Erde <ul style="list-style-type: none"> • Erdkunde – was ist das? • System Erde • Planet Erde • Der Globus – ein Modell der Erde • Rekorde der Erde 	F1/3	<ul style="list-style-type: none"> • RO1/1, RO1/2, RO2/2, • EM2/1, • KK1/2, KK1/4, • BB2/1, BB2/4 	<u>Methodenkonzept:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeit mit/an Modellen (z.B. Tellurium, Globus) • Arbeit mit topographischen und thematischen Karten (+Legende) • Lesen von Stadtplänen • Anfertigen von Kartenskizzen • Arbeiten (Umrechnen von) mit Maßstäben (+Entfernungsbestimmung) • Anfertigen eines Höhenprofils • Orientierung mithilfe von Karte und Kompass • Arbeiten mit dem Gradnetz • Arbeiten mit dem Atlas 	Galaxie, Geographie, Globus, Kontinent, Ozean, Planet, Revolution, Rotation, Sphäre, System	Erde, Welt	<u>LB:</u> S. 6-23 <u>Fachübergreif:</u> Physik, Mathematik
1.2 Sich orientieren <ul style="list-style-type: none"> • Die dritte Dimension • Orientieren im Gelände • Orientieren anderswo • Das Gradnetz der Erde • Orientierung im Tierreich • Orientierungslos ohne Orientierungspunkte 	F1/1, F1/2, F1/3, F1/4	<ul style="list-style-type: none"> • RO1/2, RO2/1, RO2/2, RO3/1, • EM2/1, EM3/2, EM3/4, EM5/1, EM5/3, • KK1/2, KK1/4, • BB2/3, BB2/4 	<u>Medienkonzept:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Statistiken in Diagramme umwandeln und vergleichen • Internetrecherche: Daten zur Astronomie 	Äquator, Atlas, Breitenkreis, Gradnetz, Höhenlinie, Höhenschicht, Karte, Kompass, Längenhalfkreis, Legende, Maßstab, Normalhöhennull, Register	Hamel, Welt, Australien, Polynesien, Sahara	<u>LB:</u> S. 24-49 <u>Exkursion:</u> Erkundung des Nahraums <u>Fachübergreif:</u> Mathematik
Kernthema 2: Leben und Wirtschaften in ländlichen und städtischen Räumen						
2.1 Wo und wie wir leben <ul style="list-style-type: none"> • Meppen – eine Stadt mit 	F1/4, F1/5, F1/6, F2/1, F2/2	<ul style="list-style-type: none"> • RO1/1, RO1/2, RO2/1, RO2/2, RO3/3, 	<u>Methodenkonzept:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Auswerten verschiedener Materialien (z.B. Karte, 	Alpenvorland, Daseinsgrundfunktionen,	Meppen, Bokeloh, Hannover,	<u>LB:</u> S. 88-117

<p>vielen Möglichkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Kein Kino, aber Fußball im Garten“ • Lebensräume • Landeshauptstadt Hannover • Verkehrsknoten Hannover • „Erst Starbucks und dann Shopping!“ • Arbeiten in Hannover • Leben im Grünen – fantastisch oder fürchterlich? • Ab in den Untergrund! • Ein Stadtplan gegen Langeweile?! • Großlandschaften in Deutschland • Landschaften in Niedersachsen 		<ul style="list-style-type: none"> • EM1/2, EM2/3, EM5/4, • KK2/1, KK2/3, • BB1/2, BB1/4, BB2/1, BB2/3, BB2/4 	<p>Text, Diagramm – Einführung)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Befragung durchführen <p><u>Medienkonzept:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Statistiken in Diagramme umwandeln und vergleichen • Internetrecherche: Daten zur Astronomie 	<p>Erholungsgebiet, Gewerbegebiet, Grundbedürfnis, Hochgebirgsland, Landeshauptstadt, Landschaft, Landtag, Mischgebiet, Mittelgebirgsland, Pendler, Tiefland, Umland, Verkehrsnetz, Wohngebiet</p>	<p>Bundesländer, Großlandschaften Deutschlands, Niedersachsen</p>	
<p>2.2 Wirtschaften im ländlichen Raum</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein Rad greift ins andere • Land-Wirtschaft • Ackerbau oder Viehzucht? • Alles Öko? • Mehr Schweine als Einwohner • Kostbarkeit aus dem Boden • Bio auf dem Vormarsch • Das rote Gold der Nordsee • „Es gibt Verrückteres, als Krabben durch die Gegend zu fahren“? 	<p>F1/4, F2/3, F2/5, F2/6</p>	<ul style="list-style-type: none"> • RO2/2, RO3/2, • EM1/2, EM2/1, EM2/3, EM3/1, EM3/2, • KK1/2, KK1/4, KK2/1, KK2/3, • BB1/1, BB1/2, BB1/4, BB2/1, BB2/2, BB2/3, BB2/4 		<p>Ackerbau, Biogas, Flöz, Fruchtwechsel, Hauptsaison, Konventionelle Landwirtschaft, Massentierhaltung, Nationalpark, Ökologische Landwirtschaft, Rekultivierung, Rohstoff, Sonderkultur, Spezialisierung, Tagebau, Tourismus, Veredelungsbe-</p>	<p>Deutschland, Hildesheimer Börde, Süldoldenburg, Lüneburger Heide, Spanien, Nordsee, Marokko, Lausitz, Jühnde/Göttingen, Niedersachsen, Papenburg, Rügen, Kroatien</p>	<p><u>LB:</u> S. 118-157</p> <p><u>Exkursion:</u> Bauernhof</p> <p><u>Fachübergreif:</u> Biologie, Geschichte</p>

<ul style="list-style-type: none"> • Das „braune Gold“ glänzt nicht nur • Braunkohleabbau – was bleibt? • Strom vom Acker • Wind aus verschiedenen Richtungen • Irgendwo im Nirgendwo • Schussfahrt ins Ungewisse? • Rügen – mehr als Küsten • Touristenboom in Kroatien 				<p>trieb, Werft, Windenergie, Wirtschaftssektor</p>		
<p>2.3 Wirtschaften im städtischen Raum</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hamburger Hafen – Tor zur Welt • JadeWeserPort – neues Tor zur Welt? • Automobilindustrie als Wirtschaftsmotor • Salzgitter – Stahl allein reicht nicht • „Leg godt“ – Spiel gut • Mit dünnen Scheiben in die Zukunft • Mainhattan • Ile de France – Das Herz Frankreichs • Istanbul – Brücke nach Asien 	<p>F1/4, F2/3, F1/6, F2/2, F2/4, F2/6</p>	<ul style="list-style-type: none"> • RO2/1, RO2/2, • EM1/2, EM2/3, EM3/3, EM3/4, EM5/2, • KK1/2, KK1/4, KK2/1, KK2/3, • BB1/1, BB1/2, BB2/1, BB2/2, BB2/4 		<p>Container, Dienstleistungssektor, Gecekondu, Hightech, Industrie, just-in-time, Logistik, Massengut, Metropole, Standort, Stückgut, Villes Nouvelles, Zulieferbetrieb</p>	<p>Hamburg, Wilhelmshaven, Deutschland, Wolfsburg, Salzgitter, Dänemark, Dresden, Frankfurt, Paris, Istanbul</p>	<p><u>LB</u>: S. 158-183 <u>Fachübergreif</u>: Mathematik</p>

Thema (Inhalte)	Inhaltsbez. Kompetenzen (Fachwissen)	Prozessbez. Kompetenzen (RO, EM, KK, BB)	Verweise (Methoden-, Medien-, Ver- kehrskonzept)	Begriffe	Raumbezug	Material, Exkursion, Sonstiges
Kernthema 3: Formende Kräfte der Natur						
3.1 „Baustelle Erde“ (Exogene Faktoren) <ul style="list-style-type: none"> • Ein Fluss bei der Arbeit • „Jahrhundert“- Hochwasser 2002, 2006, 2011, 2013 ...? • Das Meer zerstört und baut auf • Ebbe und Flut • „Vincinette“ und „Xaver“ • Lebensgrundlage Wasser • Verwitterung – steter Tropfen höhlt den Stein • In der Unterwelt • Gletscher – Ströme aus Eis • „Alles Gute kommt von oben“ • Die Katastrophe von Gal- tür • Spuren der Eiszeit • Für dich • Erben der Eiszeit • Vom Winde verweht 	F3/2, F3/3, F3/4	<ul style="list-style-type: none"> • RO1/1, RO2/1, • EM2/3, EM3/1, EM4/1, EM4/2, • KK1/2, KK1/4, KK2/1 • BB1/2, BB2/1, BB2/4 	<u>Methodenkonzept:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeit an/mit Modellen • Versuch durchführen • Erstellen eines Protokolls • Arbeiten mit tektonischen Karten • Arbeiten mit Profilen <u>Medienkonzept:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Statistiken in Diagramme umwandeln und vergleichen 	Bannwald, Bergsturz, Deich, Delta, Düne, Ebbe, Eiszeiten, Endmoräne, Erosion, Flachküste, Flut, Gezeiten, Glaziale Serie, Gletscher, Grundmoräne, Karst, Küstenschutz, Landgewinnung, Lawine, Löss, Mäander, Moor, Mure, Nährgebiet, Schäre, Sedimentation, Steilküste, Sturmflut, Verwitterung, Wasserkreislauf,	Niedersachsen, deutsche Ost- seeküste, Nordsee, Wattenmeer, Hamburg, Niederlande, Südeuropa, Alpen, Galtür, Europa, Allgäu, Skandinavien, Norddeutsch- land	<u>LB:</u> S. 50-87 <u>Exkursion:</u> Altmoränen Uelsen <u>Fachübergreif:</u> Physik, Che- mie, Biologie

				Watt, Wattenmeer, Zehrgebiet		
3.2 Endogene Faktoren <ul style="list-style-type: none"> • Wenn sich die Erde rührt • Reise zum Mittelpunkt der Erde • Platten in Bewegung • The Big One! • Tsunamis – riesige Flutwellen • Island – heißes Wasser aus der Erde • Der Berg nimmt, der Berg gibt • Die Entstehung der Alpen • Gesteinskreislauf • Gesteine entdecken und nutzen 	F1/4, F1/6, F3/1, F3/2, F3/4	<ul style="list-style-type: none"> • RO1/2, RO2/1, RO2/2, • EM1/2, EM2/1, EM2/3, EM3/1, EM4/1, EM4/2, • KK1/2, KK1/4, • BB2/1, BB2/4 		Asthenosphäre, Dehnungszone, Epizentrum, Erdbeben, Erdkern, Erdkruste, Erdmantel, Faltengebirge, Frühwarnsystem, Kontinentalverschiebung, Lava, Lithosphäre, Magma, Magmatit, Metamorphit, Mittelozeanischer Rücken, Plattentektonik, Scherungszone, Schichtvulkan, Schildvulkan, Sedimentit, Subduktionszone, Tsunami, Vulkan	Welt, Kalifornien, Japan, Indonesien, Island, Italien, Alpen	<u>LB: S. 184-213</u> <u>Fachübergreif:</u> Physik, Chemie

Thema (Inhalte)	Inhaltsbez. Kompetenzen (Fachwissen)	Prozessbez. Kompetenzen (RO, EM, KK, BB)	Verweise (Methoden-, Medien-, Ver- kehrskonzept)	Begriffe	Raumbezug	Material, Exkursion, Sonstiges
Kernthema 4: Leben und Wirtschaften im Einfluss unterschiedlicher Klimate						
4.1 Unsere Erde – das blaue Wunder <ul style="list-style-type: none"> • Tageslängen und Jahreszeiten • Ohne Sonne kein Leben • Lebensgrundlage Atmosphäre • Luftdruck und Wind • Die atmosphärische Zirkulation • Meeresströmungen • Vom Wetter zum Klima • Klima- und Vegetationszonen der Erde • Ozeanisches und kontinentales Klima • Höhenstufen der Vegetation 	F4/1, F4/2, F4/3	<ul style="list-style-type: none"> • RO1/2, RO2/2, RO3/1, • EM2/1, EM3/1, EM3/2, EM3/4, EM5/1, • KK1/2, KK1/4, • BB1/1, BB1/2, BB2/1 	<u>Methodenkonzept:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Auswerten von Klimadiagrammen • Erstellen/Zeichnen von Klimadiagrammen • Arbeiten mit Klima- und Vegetationskarten • Arbeiten mit vers. Klimaklassifikationen • Auswerten verschiedener Materialien (z.B. Karte, Text, Diagramm) <u>Medienkonzept:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Formatierung, Einbindung von Abbildungen, Fotos und Dokumenten (z.B. bei Protokollen) • Internetrecherche 	arid, Atmosphäre, Beleuchtungszone, Gemäßigte Zone, Golfstrom, Höhenstufe, humid, Innertropische Konvergenzzone (ITC), Jahreszeiten, Klima, Klimazone, kontinentales Klima, Landwind, Luftdruck, nival, ozeanisches Klima, Ozonschicht, Passat, Polarkreis, Polarzone, Seewind, thermohaline Zirkulation, Tropenzone, Vegetationszone, Wetter, Witterung,	Welt, Meer, Europa, Hannover, Malaga, Taiga, Tundra, Savanne, Brest, Charkiw, Südamerika, Tropischer Regenwald	LB: S. 4-33 <u>Fachübergreif:</u> Biologie

				Zenit, Zenitalregen		
4.2 Leben in verschiedenen Klimazonen <ul style="list-style-type: none"> • Jenseits der Polarkreise • Leben mit der Kälte • Die Inuit • Vom Urwald zum Forst • Das Verschwinden der Wälder • Mar del Plastico • In der Wüste • Inseln in der Wüste • Wenn die Wüste wächst • Was für ein Wald! • Wanderfeldbau – ein Auslaufmodell? • Alles Banane? 	F4/4, F4/5, F4/6, F4/7	<ul style="list-style-type: none"> • RO1/2, RO2/1, RO2/2, • EM2/1, EM3/1, EM3/2, EM3/3, EM3/4, EM4/1, EM4/3, EM5/1, EM5/2, • KK1/2, KK1/4, • BB1/1, BB1/2, BB2/1, BB2/2, BB2/3, BB2/4 		Antarktis, Arktis, Bodenerosion, Cash Crop, Desertifikation, Erg, Fata Morgana, Garrigue, Hamada, Indigene Völker, Macchie, Monokultur, Nachhaltigkeit, Nomadismus, Oase, Packeis, Permafrostboden, Plantage, Sahel, Schelfeis, Serir, Shifting Cultivation, Tageszeitenklima, Tundra, Tropischer Regenwald, Wanderfeldbau, Wüste	Tundra, Arktis, Antarktis, Kanada, Deutschland, Mittelmeerraum, Spanien, Sahara, Nordafrika, Sahelzone, Ostafrika, Tropischer Regenwald, Welt, Costa Rica	LB: S. 34-67
Kernthema 5: Zukunftsraum Weltmeere						
Weltmeere – mehr als nur Meer <ul style="list-style-type: none"> • Ab ins Paradies? • Im Hotel über die Meere • Vielfältige marine Lebensräume • Frei und doch geteilt 	F5/1, F5/2, F5/3	<ul style="list-style-type: none"> • RO2/1, RO2/2, RO4/1, • EM2/1, EM2/3, EM3/1, EM3/2, EM3/4, EM4/2, EM5/1, EM5/2, 	<u>Methodenkonzept:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Auswerten verschiedener Materialien (z.B. Karte, Text, Diagramm) • Arbeiten mit thematischen Karten <u>Medienkonzept:</u>	Aquakultur, Binnenmeer, El Niño, Korallenriff, Kreuzfahrttourismus, La Niña, Mangroven,	Dominikanische Republik, Karibik, Ozeane, Welt, Südamerika, Panama, Niedersachsen,	LB: S.68-103 <u>Fachübergreif:</u> Biologie

<ul style="list-style-type: none"> • El Niño – Freuen aufs Christkind? • In der Stahlkiste um die Welt • Teure Abkürzung • „Ada gula – ada semut“ • Fische fangen ...? • ... oder züchten? • Die Jagd hat bereits begonnen • Unendliche Energie – ein Traum? • Müllkippe Meer • Wir bauen uns eine neue Welt 		<ul style="list-style-type: none"> • KK1/2, KK1/3, KK1/4, KK2/1, KK2/2, KK2/3, • BB1/1, BB1/2, BB1/3, BB1/4, BB2/1, BB2/2, BB2/3, BB2/4 	<ul style="list-style-type: none"> • Formatierung, Einbindung von Abbildungen, Fotos und Dokumenten (z.B. bei Protokollen) • Internetrecherche 	<p>maritime Piraterie, Mittelmeer, Nebenmeer, Randmeer, Tiefseebecken, Tiefseeegraben, Tiefseerücken, Überfischung, Wellenkraftwerk, Weltmeer</p>	<p>Vietnam, Niederlande, Aserbaidshan, Kaspisches Meer</p>	
--	--	---	--	---	--	--

Thema (Inhalte)	Inhaltsbez. Kompetenzen (Fachwissen)	Prozessbez. Kompetenzen (RO, EM, KK, BB)	Verweise (Methoden-, Medien-, Ver- kehrskonzept)	Begriffe	Raumbezug	Material, Exkursion, Sonstiges
Kernthema 6: Städte im Wandel						
6.1 Die Stadt <ul style="list-style-type: none"> • Stadtbegriff (Was ist eine Stadt?) • Funktioneller Aufbau der Stadt • Städte entstehen • Städte wachsen • Modell der west- und mitteleuropäischen Stadt • Entwicklungsphasen/Stadttypen • Hamburg wächst weiter • Stadtplanung in Hamburg • Schrumpfende Städte • Nachhaltige Stadtentwicklung • Zukunftswerkstatt: Für alle, die noch Träume haben 	F6/1, F6/2, F6/4, F6/5	<ul style="list-style-type: none"> • RO1/1, RO2/1, RO2/2, • EM2/1, EM2/3, EM3/1, EM3/3, EM4/3, EM4/4, EM5/2, EM5/3, EM5/4, • KK1/2, KK1/4, KK2/1, • BB2/2, BB2/3, BB2/4 	<u>Methodenkonzept:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeiten mit theoretischen Modellen (Stadtmodelle) • Auswerten verschiedener Materialien (z.B. Karte, Text, Diagramm – Progression) • Wirkungsgefüge erstellen <u>Medienkonzept:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Formatierung, Einbindung von Abbildungen, Fotos und Dokumenten (z.B. bei Protokollen) • Internetrecherche 	City, Hanse, nachhaltige Stadtentwicklung, ÖPNV, Rushhour, Stadtmodell, Stadtplanung, Stadtrecht, römische Stadt, mittelalterliche Stadt, absolutistische Stadt, Industriestadt, Stadtbegriffe (rechtl.-historischer, statistischer, geografischer)	Celle, Deutschland, Hamburg, Harz, Mittel-/Westeuropa, Freiburg	LB: S. 104-129 <u>Fachübergreif:</u> Geschichte, Politik <u>Exkursion:</u> Stadterkundung
6.2 Städte in anderen Kulturräumen <ul style="list-style-type: none"> • Hoch, höher, am höchsten • Denver – typische nordamerikanische Stadt • Mit Modellen arbeiten: Das Modell der nordamerikanischen Stadtregion 	F6/1, F6/2, F6/3, F6/4, F6/5	<ul style="list-style-type: none"> • RO1/1, RO1/2, RO2/1, RO2/2, RO3/3, • EM2/1, EM2/3, EM3/2, EM3/3, EM3/4, EM4/2, EM4/4, EM5/5, 		Kulturerdteil, Central Business District, Downtown, Edge City, Gentrifizierung, Marginalsiedlung, Medina, Metropole, Metropolisierung,	Peru, Dubai, Denver, New York, Lateinamerika, México, Marrakech, China	LB: S. 130-157 <u>Fachübergreif:</u> Geschichte

<ul style="list-style-type: none"> • Ein Stadtteil im Wandel • Metropolen in Lateinamerika – eine Lernaufgabe zu den Ursachen der Metropolisierung • Ciudad de México • Marrakech – Stadt mit zwei Gesichtern 		<ul style="list-style-type: none"> • KK1/2, KK1/4, KK2/3, • BB1/1, BB1/2, BB2/1, BB2/2, BB2/3, BB2/4 		<p>Moschee, Pull-Faktoren, Push-Faktoren, Sackgassengrundriss, Segregation, Slum, Smog, Suburb, Suburbanisierung, Verstädterung</p>		
---	--	--	--	---	--	--

Thema (Inhalte)	Inhaltsbez. Kompetenzen (Fachwissen)	Prozessbez. Kompetenzen (RO, EM, KK, BB)	Verweise (Methoden-, Medien-, Ver- kehrskonzept)	Begriffe	Raumbezug	Material, Exkursion, Sonstiges
Kernthema 7: Regionale Strukturen und Prozesse						
7.1 USA <ul style="list-style-type: none"> • Land der unbegrenzten Möglichkeiten? • Einwanderungsland USA • Eine bunte Nation • „Vamos al norte!“ • Vom Kühlschrank bis zur Sauna • Miami steht das Wasser bald bis zum Hals • Where have all the cowboys gone? • US-Landwirtschaft – back to the roots? • Kalifornien – Salatschüssel und Obstkorb der USA • „Pray for rain“ • Urban Farming • Vom „Rustbelt“ in den Sunbelt • Welt(wirtschafts-)macht USA 	F7/1, F7/2, F7/3, F9/4	<ul style="list-style-type: none"> • RO1/2, RO2/1, RO2/2, • EM2/1, EM3/2, EM3/4, EM5/3, • KK1/2, KK1/4, KK2/3 • BB1/2, BB2/2, BB2/4 	<u>Methodenkonzept:</u> <ul style="list-style-type: none"> • (fragengeleitete) Raum-analyse durchführen • Auswerten verschiedener Materialien (z.B. Karte, Text, Diagramm – vertiefend) • Arbeiten mit Alterspyramiden • Interpretation von Karikaturen • Raum analysieren (vier Blicke) • Auswerten von Strukturdaten • strukturierte und zusammenhängende Darstellung von Arbeitsergebnissen inkl. Präsentation <u>Medienkonzept:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Internetrecherche Demographie (Bevölkerungspyramiden), Wirtschaftsdaten 	Agrobusiness, American Way of Life, Family-sizefarm, Feedlot, Footloose Industry, Gentechnik, Hispanics, Hurrikan, Melting Pot, Produktionsverbund, Push- und Pull-Faktor, „Rust Belt“, Salad Bowl, Shrinking City, Strukturwandel, „Sun Belt“, Tornado, Urban Farming	USA, Florida, Kalifornien, Detroit, Silicon Valley,	<u>LB:</u> S. 38-71 <u>Fachübergreif:</u> Politik
7.2 Botsuana <ul style="list-style-type: none"> • Die dritte Dimension • Orientieren im Gelände • Orientieren anderswo • Das Gradnetz der Erde • Orientierung im Tierreich 	F7/2, F8/2, F9/2, F9/4	<ul style="list-style-type: none"> • RO2/1, RO3/3, RO4/2, • EM3/1, EM4/1, EM4/2, EM4/3, EM5/3, EM5/6 		AIDS, Analphabetenrate, Binnendelta, Dürre, Fragengeleitete Raumanalyse,	Botsuana, Gabarone,	<u>LB:</u> S. 72-99

<ul style="list-style-type: none"> • Orientierungslos ohne Orientierungspunkte 		<ul style="list-style-type: none"> • KK1/2, KK1/3, KK1/4, KK2/1 • BB1/2, BB2/1, BB2/4 		Joint Venture, Nachhaltige Entwicklung, Pandemie, Planstadt, Salzpfanne		
7.2 China und Indien – zwei auf der Überholspur <ul style="list-style-type: none"> • Die dritte Dimension • Orientieren im Gelände • Orientieren anderswo • Das Gradnetz der Erde • Orientierung im Tierreich • Orientierungslos ohne Orientierungspunkte 	F7/2, F7/3, F8/2, F9/3	<ul style="list-style-type: none"> • RO1/2, RO2/1, RO2/2, • EM3/3, EM4/1, EM4/4, EM5/2, EM5/3, EM5/5 • KK1/2, KK1/4, KK2/1, KK2/2, KK2/3 • BB1/2, BB1/4, BB2/1, BB2/2, BB2/3, BB2/4 		Agglomeration, BIP, Cluster, Direktinvestition, Ein-Kind-Politik, Familienplanung, Freihandelsabkommen, Ghat, Handelsbilanz, IKT, Kostenvorteil, Mangroven, Monsun, Ökostadt, Off-shoring, Outsourcing, Slumtourismus, Sonderwirtschaftszonen, Standortfaktor, SWOT-Analyse, Verstädterung, Wanderarbeiter, Wirtschaftssektor	China, Drei-Schluchten-Staudamm, Chongqing, Kanton, Australien, Beijing, Grüne Mauer, Guangzhou, Perlfussdelta, Tianjin, Indien, Mumbai, Bangalore, Sundarbans	<u>LB</u> : S. 100-149
Kernthema 8: Räumliche Disparitäten						
8.1 Disparitäten in Deutschland und Europa <ul style="list-style-type: none"> • Stahl war gestern • Standort Halle (Saale) • Automobilindustrie – Chance für Rumänien 	F7/1, F7/2, F7/3, F8/1, F9/2, F9/4	<ul style="list-style-type: none"> • RO1/2, • EM2/1, EM3/3, EM5/2, • KK2/1, KK1/3, 	<u>Methodenkonzept</u> : <ul style="list-style-type: none"> • Auswerten verschiedener Materialien (z.B. Karte, Text, Diagramm – vertiefend) • Interpretation von Karikatur 	Altersstruktur, Armutsberechnung, Asyl, Binnenmarkt, BIP, Cluster, Deindustrialisierung	Dortmund Halle (Saale), Rumänien, Deutschland, Mittelmeer, EU, Antwerpen,	<u>LB</u> : S. 6-37

<ul style="list-style-type: none"> • Bevölkerungsentwicklung in Deutschland • Zuwanderung nach Deutschland • Generation Üç • Fluchtweg Mittelmeer • Für dich: Frau Doktor kommt aus Griechenland • Sind wir EU-Bürger? • Armes und reiches Europa • Disparitäten verringern • Regionale Disparitäten in den drei Italien • Wer an Russlands Gasbahn hängt ... 		<p>KK2/1, KK1/4,</p> <ul style="list-style-type: none"> • BB2/1, BB2/3, BB2/4 	<p>ren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Raum analysieren (vier Blicke) • strukturierte und zusammenhängende Darstellung von Arbeitsergebnissen inkl. Präsentation <p><u>Medienkonzept:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Internetrecherche Demographie (Bevölkerungspyramiden), Wirtschaftsdaten 	<p>, Disparitäten, Europäische Fonds, Europäische Union (EU), Flucht, Gastarbeiter, Geburtenrate, generatives Verhalten, Migration, Outsourcing, Schengener Abkommen, Staatenbund, Standortfaktor, Sterberate, Strukturwandel, Technologiezentrum, Wirtschaftssektor, Zuwanderung</p>	<p>Italien, Russland</p>	
<p>8.2 Eine Welt?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ist Entwicklung messbar? Eine Lernaufgabe • Entwicklungshilfe – helfen ja, aber wie? • Nahrungsmittelhilfe – (k)eine gute Sache? • Geht es auch anders? Fairtrade • Tourismus als Entwicklungsmotor? 	<p>F7/3, F8/1, F9/2, F9/3</p>	<ul style="list-style-type: none"> • RO1/2, RO4/2, • EM2/1, EM3/1, EM3/2, EM5/1, EM5/5, EM5/6 • KK1/2, KK1/4, KK2/1, KK2/3, • BB1/1, BB1/2, BB1/3, BB1/4, BB2/1, BB2/2, BB2/3, BB2/4 		<p>BNE, Bruttowertschöpfung, Entwicklung, Entwicklungshilfe, Entwicklungsland, Entwicklungszusammenarbeit, Fairtrade, Hilfe zur Selbsthilfe, HDI, HPI, Hunger, Industrieland, Kleptokratie, Landgrabbing,</p>	<p>Welt, Botsuana, Burkina Faso, Somalia, Afrika, China, BRICS-Staaten</p>	<p><u>LB:</u> S. 150-169</p> <p><u>Fachübergreif:</u> Religion</p>

				LDC, Mikrokredite, nachhaltige Ent- wicklung, OECD, Rohöleinheit, Welthungerindex		
--	--	--	--	---	--	--

Thema (Inhalte)	Inhaltsbez. Kompetenzen (Fachwissen)	Prozessbez. Kompetenzen (RO, EM, KK, BB)	Verweise (Methoden-, Medien-, Ver- kehrskonzept)	Begriffe	Raumbezug	Material, Exkursion, Sonstiges
Kernthema 9: Globale Herausforderungen des 21. Jahrhunderts						
9.1 Globale Herausforderungen <ul style="list-style-type: none"> • Indizien für den Klimawandel • Klimawandel – na und? • Der natürliche Treibhauseffekt • Der anthropogene Treibhauseffekt • Klimaszenarien • Verlierer und Gewinner des Klimawandels • Klimaschutz international • Wann ist was zu Ende? • Ressourcen schonen – Wirtschaft stärken • Der Goldschatz in der Schublade • Wettrennen um die letzten Rohstoffe • Ende des Ölzeitalters? • Mangel im Überfluss • Vorbild Israel? Eine Lernaufgabe zu effizienter Wassernutzung und Wasserverteilung 	F9/1, F9/2, F9/3	<ul style="list-style-type: none"> • RO2/2, RO4/1, • EM2/3, EM3/3, EM5/2, • KK1/2, KK1/3, KK1/4, KK2/1, KK2/3 • BB1/1, BB1/2, BB2/1, BB2/2, BB2/4 	<u>Methodenkonzept:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeiten mit Szenariomethode • Auswerten verschiedener Materialien (z.B. Karte, Text, Diagramm – vertiefend) • Interpretation von Karikaturen • Raum analysieren (vier Blicke) • Arbeiten mit Klimamodellen/ -szenarien • strukturierte und zusammenhängende Darstellung von Arbeitsergebnissen inkl. Präsentation <u>Medienkonzept:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Internetrecherche Demographie (Bevölkerungspyramiden), Wirtschaftsdaten 	Anthropogener Treibhauseffekt, Atmosphäre, Emissionshandel, Energieträger, Energiewende, Fracking, Globale Erwärmung, Inversionsschicht, Klimawandel, OPEC, Recycling, Reserve, Ressourcen, Rohstoff, Seltene Erden, Statische Reichweite, Szenario, Troposphäre, Virtuelles Wasser	Welt, Grönland, Arktis, Antarktis, Kongo, Nigeria, Israel, Deutschland, Mittelmeer, Nordsee	<u>LB:</u> S. 170-207 <u>Fachübergreif:</u> Politik, Biologie
9.2 Globalisierung <ul style="list-style-type: none"> • Vernetzte Welt • Was ist Globalisierung? 	F7/3, F9/1, F9/3, F9/4	<ul style="list-style-type: none"> • RO1/2, RO2/1, RO2/2, 		Container, GATT, Global City,	Welt, China, Deutschland,	<u>LB:</u> S. 208-243 <u>Fachübergreif:</u>

<ul style="list-style-type: none"> • Immer billiger! Immer schneller! Immer besser? • Global Player „adidas“ • Welthandel 2030: die Nordpolarroute • Partner im Welthandel? • London – eine Global City • Die Welt wird Stadt • Mobilität in Deutschland • So bewegen wir uns morgen • Flucht – und dann? • Globale Migrationsbewegungen 		<ul style="list-style-type: none"> • EM2/1, EM3/1, EM4/1, EM4/2, • KK1/2, KK1/4, • BB2/1, BB2/4 		<p>Global Player, Globalisierung, Liberalisierung, Megacity, Migration, Mobilität, Push- und Pull-Faktoren, Subunternehmer, Transnationale Unternehmen (TNC), Triadisierung, Verstädterungsgrad, Welthandel, WTO</p>	<p>Philippinen, Bangladesh, Botsuana, Sydney, Syrien</p>	<p>Politik</p>
--	--	--	--	--	--	----------------

Erwartete Kompetenzen (Übersicht)¹

I: Prozessbezogene Kompetenzen

1. Räumliche Orientierung (RO)

Räumliche Orientierung bedeutet nicht nur ein Sich-Zurechtfinden im Raum, wie es in den inhaltsbezogenen Kompetenzen zum Ausdruck kommt, sondern stellt eine Entwicklung dar, bei der die Schülerinnen und Schüler durch folgende in den Doppeljahrgängen vorherrschende Teilprozesse Raumkompetenz erwerben:

Jg. 5/6: Raumwahrnehmung – Raumkenntnis

Jg. 7/8: Raumerklärung – Raumerfassung

Jg. 9/10: Raumbewertung – Raumbewusstsein – Raumverantwortung

RO1: Kenntnis grundlegender topografischer Wissensbestände

Die Schülerinnen und Schüler ...

RO1/1

o verfügen auf den unterschiedlichen Maßstabsebenen über ein basales Orientierungswissen (z. B. Name und Lage der Kontinente und Ozeane, der großen Gebirgszüge der Erde, der einzelnen Bundesländer, von großen europäischen Städten und Flüssen).

RO1/2

o kennen grundlegende räumliche Orientierungsraster und Ordnungssysteme (z. B. das Gradnetz, die Klima- und Landschaftszonen der Erde, Regionen unterschiedlichen Entwicklungsstandes).

RO2: Kompetenz zur Einordnung geografischer Objekte und Sachverhalte in räumliche Ordnungssysteme

Die Schülerinnen und Schüler ...

RO2/1

o beschreiben die Lage eines Ortes und anderer geografischer Objekte sowie Sachverhalte in Beziehung zu weiteren geografischen Bezugseinheiten (z. B. Flüsse, Gebirge).

RO2/2

o beschreiben die Lage geografischer Objekte in Bezug auf ausgewählte räumliche Orientierungsraster und Ordnungssysteme (z. B. Lage im Gradnetz).

RO3: Kompetenz zur Orientierung in Realräumen

Die Schülerinnen und Schüler ...

RO3/1

o bestimmen mithilfe einer Karte und anderer Orientierungshilfen (z. B. natürliche Gegebenheiten, Sonnenstand, Himmelsrichtungen, Straßennamen, Kompass, GPS) ihren Standort im Realraum.

RO3/2

o beschreiben anhand einer Karte eine Wegstrecke im Realraum.

RO3/3

o orientieren sich mithilfe schematischer Darstellungen (z. B. Verkehrsnetze).

RO4: Kompetenz zur differenzierten Raumwahrnehmung und -konstruktion

Die Schülerinnen und Schüler ...

RO4/1

o erläutern, dass Räume stets selektiv und subjektiv wahrgenommen werden.

RO4/2

o erläutern, dass Raumdarstellungen stets konstruiert sind (z. B. anamorphe Karten).

¹ Vgl.: Niedersächsisches Kultusministerium (2015)

2. Erkenntnisgewinnung durch Methoden (EM)

Methodenkompetenz im Sinne von Umgang mit geografisch relevanten Informationen umfasst vier Teilfähigkeiten: die Entwicklung geografischer Fragestellungen, die Fähigkeit der Informationsgewinnung, die Fähigkeit der Informationsauswertung sowie die Reflexion der Erkenntnisgewinnung. Darüber hinaus wird der Umgang mit dem in der Geografie besonders exponierten Medium Karte gesondert ausgewiesen.

EM1: Kompetenz, geografische Fragestellungen zu entwickeln

Die Schülerinnen und Schüler ...

EM1/1

o stellen selbstständig geografische Fragen.

EM1/2

o formulieren entsprechend der Fragestellung eigenständig sachgerechte Hypothesen und Lösungsstrategien.

EM2: Kompetenz, Informationen zur Lösung geografischer Fragestellungen zu gewinnen

Die Schülerinnen und Schüler ...

EM2/1

o wenden grundlegende Strategien der Informationsgewinnung aus traditionellen und technikgestützten Informationsquellen und -formen sowie Strategien der Informationsauswertung an.

EM2/2

o wählen sach- und zielgerecht Informationen aus Karten, Texten, Bildern, Statistiken, Diagrammen usw. aus.

EM2/3

o gewinnen sach- und zielgerecht Informationen im Gelände (z. B. Beobachten, Kartieren, Messen, Zählen, Probenentnahme, Befragen) oder durch Modelle, Versuche und Experimente.

EM3: Kompetenz, Informationen zur Lösung geografischer Fragestellungen auszuwerten

Die Schülerinnen und Schüler ...

EM3/1

o strukturieren geografisch relevante Informationen.

EM3/2

o werten relevante Informationen aus.

EM3/3

o verknüpfen zielorientiert gewonnene Informationen mit anderen Informationen.

EM3/4

o stellen gewonnene Informationen in geeigneten Formen (z. B. Karten oder Diagrammen) dar.

EM4: Kompetenz, methodische Schritte geografischer Erkenntnisgewinnung zu reflektieren

Die Schülerinnen und Schüler ...

EM4/1

o wenden Möglichkeiten der Überprüfung von Hypothesen an.

EM4/2

o beschreiben den Weg der Erkenntnisgewinnung.

EM4/3

o überprüfen Daten und Vorgehensweise hinsichtlich ihrer Relevanz für die Beantwortung von Fragestellungen.

EM4/4

o beurteilen den Aussagewert statistischer Daten und anderer Materialien für den Prozess der Erkenntnisgewinnung.

EM5: Kompetenz zu einem angemessenen Umgang mit Atlas und Karten

Die Schülerinnen und Schüler ...

EM5/1

o wenden Register und Legenden sachgerecht an.

EM5/2

o werten topografische, physische, thematische und andere alltagsübliche Karten unter einer zielführenden Fragestellung aus.

EM5/3

o fertigen topografische Übersichtsskizzen und Karten an.

EM5/4

o führen aufgabengeleitet Kartierungen durch.

EM5/5

o beschreiben Möglichkeiten der Anwendung von GIS.

EM5/6

o beschreiben Manipulationsmöglichkeiten kartografischer Darstellungen (z. B. durch Farbwahl, Akzentuierung).

3. Kommunikation (KK)

Schülerinnen und Schüler erkennen, dass auch geografische Inhalte schulischen Lernens auf sach-, adressatengemäße und zielbezogene Kommunikation angewiesen sind und dass Form und Inhalt miteinander korrelieren. Sie lernen, einen geografischen Sachverhalt zu verstehen, sich angemessen unter Verwendung von Fachsprache auszudrücken und damit anderen verständlich zu machen. Dazu gehört auch die Präsentation solcher Sachverhalte und Zusammenhänge vor anderen.

KK1: Kompetenz, geografisch relevante Sachverhalte zu verstehen und sachgerecht auszudrücken

Die Schülerinnen und Schüler ...

KK1/1

o geben geografisch relevante Sachverhalte, ggf. auch fremdsprachliche Quellen unter Verwendung der Fachsprache mündlich wie schriftlich korrekt wieder.

KK1/2

o stellen Sachverhalte strukturiert und in relevanten Zusammenhängen dar.

KK1/3

o unterscheiden zwischen intentionalen und informativen Quellen.

KK1/4

o organisieren und präsentieren geografisch relevante Sachverhalte fach-, situations- und adressatengerecht mit angemessener Medienunterstützung.

KK2: Kompetenz, zu geografischen Sachverhalten eine begründete Meinung zu entwickeln und sich darüber zu verständigen

Die Schülerinnen und Schüler ...

KK2/1

o entwickeln eine fach-, situations- und adressatengerechte Argumentationsstrategie.

KK2/2

o erfassen die logischen, fachlichen und argumentativen Stärken und Schwächen eigener und fremder Aussagen und reagieren situationsgerecht.

KK2/3

o treffen unter Abwägung fachlicher Aussagen und Bewertungen Entscheidungen (ggf. auch einen Kompromiss).

4. Beurteilen und Bewerten (BB)

Schülerinnen und Schüler können im Erdkundeunterricht auf der Grundlage ihres Fachwissens und der erworbenen Fähigkeiten raumbezogene Situationen, Sachverhalte, Probleme unter Anwendung geografischer Kenntnisse und Kriterien beurteilen. Dabei berücksichtigen sie fachbezogene Kriterien, wägen naturgeografische sowie wirtschafts- und sozialgeografische Aspekte – v. a. auch in ihrer gegenseitigen Beeinflussung – ab. Ferner werden Schülerinnen und Schüler angeleitet, ihre Sach- und Fachurteile mit geografisch relevanten Werten und Normen zu verbinden und so zu fachlich begründeten Werturteilen zu gelangen.

BB1: Kompetenz, Sachverhalte und Situationen unter Anwendung geografischer Kenntnisse zu beurteilen und zu bewerten

Die Schülerinnen und Schüler ...

BB1/1

o entwickeln fachbezogene und allgemeine Kriterien des Beurteilens und Bewertens (wie z. B. ökologische, ökonomische, soziale Adäquanz, Gegenwarts- und Zukunftsbedeutung, Perspektivität).

BB1/2

o beurteilen und bewerten aufgrund geografischer Kenntnisse und geeigneter Kriterien geografisch relevante Sachverhalte, Ereignisse, Probleme, Risiken (z. B. Migration, Hochwasser, Entwicklungshilfe, Flächennutzungskonflikte, Konflikte beim Zusammentreffen von Kulturen, Bürgerkriege, Ressourcenkonflikte).

BB1/3

o beurteilen und bewerten aus klassischen und modernen Informationsquellen (z. B. Schulbuch, Zeitung, Atlas, Internet) sowie aus eigener Geländearbeit gewonnene Informationen hinsichtlich ihres generellen Erklärungswertes und ihrer Bedeutung für die Fragestellung.

BB1/4

o erfassen Interessen und Absichten in Informationen hinsichtlich ihrer Seriosität.

BB2: Kompetenz, geografische Erkenntnisse und Sichtweisen hinsichtlich ihrer Bedeutung, Auswirkungen und Folgen zu beurteilen und zu bewerten

Die Schülerinnen und Schüler ...

BB2/1

o nehmen Stellung zu geografischen Aussagen hinsichtlich ihrer räumlichen und gesellschaftlichen Bedeutung (z. B. von Geo- und Umweltrisiken, Mobilität).

BB2/2

o berücksichtigen geografisch relevante Werte und Normen (z. B. Menschenrechte, Naturschutz, Nachhaltigkeit).

BB2/3

o erfassen Vor- und Nachteile aus verschiedenen Perspektiven (z. B. unterschiedliche Maßstäbe, Darstellungsweisen, Rollen).

BB2/4

o wägen Vor- und Nachteile sachgerecht und problemorientiert ab.

II: Inhaltsbezogene Kompetenzen (Fachwissen – F)

F1: Orientierung im Raum

F1/1 Grundlagen zur Orientierung im Raum (u. a. natürliche Gegebenheiten, Sonnenstand, Kompass, GPS, topografische Karten)

F1/2 Aufbau und Anwendung des Gradnetzes

F1/3 Entwicklung eines topografischen Grundwissens (u. a. Gewässer, Gebirge, Städte, Staaten)

F1/4 Umgang mit physischen, politischen und thematischen Karten (u. a. Erfassen von Maßstabsebenen)

F1/5 Gliederung von Räumen (naturräumliche Gliederung, politische Gliederung)

F1/6 Bedeutung von Lage und Lagebeziehungen

F2: Leben und Wirtschaften in ländlichen und städtischen Räumen

F2/1 Raumgliederung nach Daseinsgrundfunktionen

F2/2 Stadt-Umland-Beziehungen

F2/3 Produktionsabläufe im primären und sekundären Sektor

F2/4 Bedeutung des tertiären Sektors

F2/5 Raumwirksamkeit des Tourismus

F2/6 Charakteristische Wirtschafts-räume

F3: Formende Kräfte der Natur

F3/1 Naturlandschaften im Zusammenhang erdgeschichtlicher Vorgänge als Ergebnis endogener Prozesse (u. a. Plattentektonik, Vulkanismus, Erdbeben)

F3/2 Grundzüge naturgeografischer Kreisläufe (Wasserkreislauf, Gesteinskreislauf)

F3/3 Naturlandschaften als Ergebnis exogener Prozesse (u. a. Tal- und Küstenformen, glaziale Prägung)

F3/4 Schadens- und risikomindernde Maßnahmen bei natürlichen Vorgängen (u. a. Vulkanismus, Erdbeben, Tsunami, Überschwemmungen)

F4: Leben und Wirtschaften im Einfluss unterschiedlicher Klimate

F4/1 Entstehung des Jahres- und Tageszeitenklimas

F4/2 Grundlagen der atmosphärischen Zirkulation (Hoch- und Tiefdruck, Windgürtel, Ozeanität, Kontinentalität, ITC)

F4/3 Ausbildung unterschiedlicher Klimazonen auf der Erde (vertikal und horizontal)

F4/4 Gliederung der Tropen (Vegetationszonen)

F4/5 Ökosystem des Tropischen Regenwaldes

F4/6 Landnutzung in den unterschiedlichen Klimazonen

F4/7 Folgen nicht angepasster Landnutzung

F5: Zukunftsraum Weltmeere

F5/1 Ökosystem Meer

F5/2 Nutzungsformen der Meere (Wirtschafts- und Verkehrsraum, Freizeit- und Erholungsraum)

F5/3 Bedrohung der Weltmeere

F6: Städte im Wandel

F6/1 Historische Stadtentwicklung

F6/2 Funktionale Gliederung

F6/3 Stadttypen unterschiedlicher Kulturräume

F6/4 Aspekte der Stadtplanung

F6/5 Städtische Räume in Gegenwart und Zukunft

F7: Regionale Strukturen und Prozesse

F7/1 Strukturwandel – Ursachen und Folgen

F7/2 Demografische Entwicklungen

F7/3 Politische und wirtschaftsräumliche Verflechtungen

F8: Räumliche Disparitäten

F8/1 Merkmale unterschiedlichen Entwicklungsstandes

F8/2 Aspekte einer Raumanalyse (kultur-, naturgeografische Faktoren; räumliche Gliederung der Erde, z. B. Kulturerdteile; „Vier Blicke“)

F9: Globale Herausforderungen des 21. Jahrhunderts

F9/1 Natürlicher und anthropogener Klimawandel

F9/2 Formen des Ressourcenmanagements

F9/3 Globale Verflechtungen im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie

F9/4 Ursachen und Auswirkungen von Mobilität und Migration